

Beitrittsbedingungen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt entweder über Einladung des Vorstandes oder über Vorschlag eines Mitgliedes der Gesellschaft durch den Vorstand. Wenn jemand beizutreten wünscht, ohne sich auf ein Mitglied berufen zu können, so hat er sein Ansuchen um Aufnahme an die Kanzlei (VIII., Friedrich Schmidtplatz 3) schriftlich zu richten und es wird über dieses Ansuchen in der nächsten Sitzung des Vorstandes entschieden.

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit für ordentliche Mitglieder mindestens 12 Schilling, für außerordentliche, welche bei festlichen Anlässen besonders berücksichtigt werden, mindestens 20 Schilling. In den anderen Nachfolgestaaten des früheren Österreich und Ungarn und im Deutschen Reiche beträgt der Mitgliedsbeitrag gleichfalls mindestens 12 österr. Schilling, im übrigen Ausland 12 Schweizer Franken. Die außerordentlichen Mitglieder im Auslande, die einen höheren als den eben genannten Mitgliedsbeitrag nach freier Wahl einsenden, erhalten außer den Mitteilungen auch die Abhandlungen.

Die Einschreibgebühr für jedes neu eintretende ordentliche und außerordentliche Mitglied beträgt 5 Schilling.

Wenn ein Mitglied auszutreten beabsichtigt, so ist dies dem Vorstande bis längstens 31. Dezember des betreffenden Jahres anzuzeigen.

Probehefte, Satzungen usw. werden auf Verlangen ausgefolgt.

Veröffentlichungen der Geographischen Gesellschaft.

I. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien. Band 1, 1857—Band 71, 1928.

Davon noch vorhanden Jahrgang 1860 (3)—1867 (10), 1870 (13), 1875 (18)—1883 (26) und 1883 (26)—1909 (52), 1911—1928 (71). Die übrigen Bände sind vergriffen.

Preis pro Band: 1 (1857)—41 (1898) u. 51 (1908)—63 (1920) je S 15.—
42 (1889)—50 (1907) je S 10.—
64 (1921)—67 (1924) je S 8.—
ab 68 (1925 f.) je S 15.—

Daraus sind folgende Sonderabdrücke vorhanden:

- Friedr. Umlauf, Die Pflege der Erdkunde in Österreich 1848—1898. Festschrift der k. k. Geographischen Gesellschaft. Gr.-8°. 317 S. (Sonderausgabe von Heft 12 des Jahrg. 1898) S 10.—
Bericht über die Feier des fünfzigjährigen Bestehens der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien am 15. Dezember 1906. Aus Jahrg. 1907. 56 S. (Enthält auch den Festvortrag von E. Oberhummer: Österreich-Ungarn im Kartenbild der Renaissance.) S 1.50
E. Oberhummer, Die Entwicklung der Erdkunde in Österreich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Aus Jahrg. 1908. Gr.-8°. 28 S. S 1.—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Beitrittsbedingungen. 287](#)